

Name bzw. Firmenbezeichnung des Bieters	Ort, Datum
Anschrift	
Oberlandesgericht Düsseldorf Dezernat 3 Herr Leibing Cecilienallee 3 40474 Düsseldorf	Kontaktstelle
Telefon	Telefax
E-Mail-Adresse der Ansprechperson	
Geschäftszeichen des Unternehmens	
Handelsregisternummer/Registergericht	
Vereinsregister	
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	
Geschäftszeichen der Vergabestelle 536 E - 3.813	
Vergabe-Nr. der Vergabestelle 1/2026	

Angebot

Lieferung/Leistung von

Bezugsvertrag über die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

Anfrage zur Abgabe eines Angebotes vom

30.01.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Ausführung der beschriebenen Leistung wird hiermit zu den eingesetzten Preisen angeboten. Wir halten uns bis zum Ablauf der Bindefrist lt. o. g. Angebotsaufforderung an dieses Angebot gebunden.
Sofern sich der angebotene Preis auf Grund einer Prüfung nach der Verordnung PR Nr. 30/53 als unzulässig erweist, gilt für einen Auftrag der preisrechtlich zulässige Preis.

Dem Angebot liegen die in der o. g. Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes übersandten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen sowie die sonstigen dort genannten Bedingungen zugrunde.

- Mein/Unser Unternehmen ist in folgender Datenbank präqualifiziert:
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> https://amtliches-verzeichnis.ihk.de | Angabe der Registrierungsnummer: _____ |
| | Angabe des Zugriffscodes: _____ |
| <input type="checkbox"/> www.pq-verein.de | Angabe der Registrierungsnummer: _____ |
| <input type="checkbox"/> _____ | Angabe der Registrierungsnummer: _____ |

Die im Formular 325 genannten Angebotsunterlagen sind mit Ausnahme der in einer der o. g. Datenbanken hinterlegten Nachweise beigelegt.

- Wir beabsichtigen, die Leistungen im Rahmen einer Bietergemeinschaft zu erbringen. Das ausgefüllte Formular 531 ist beigelegt.
- Ich/Wir beabsichtige(n) Auftragsteile an andere Unternehmen zu vergeben (Unteraufträge nach § 26 UVgO). Das ausgefüllte Formular 533a ist beigelegt.
- Ich/Wir beabsichtige(n) in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihen nach § 34 UVgO) in Anspruch zu nehmen. Das ausgefüllte Formular 534a oder 534b ist beigelegt.

- Ich/Wir bin/sind bevorzugte/r Bieter:
 Werkstatt für Menschen mit Behinderung und Blindenwerkstatt.
 Inklusionsbetrieb.
Der Nachweis ist beigelegt.

Kartellerklärung

Ich/Wir gehöre(n) einer Vereinbarung/einem Kartell gem. §§ 2, 3 GWB an. Folgende Firmen sind beteiligt:

Raum für Erläuterungen:

Angaben zur Einordnung des Unternehmens als kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) zur Erhebung von statistischen Daten nach der Vergabestatistikverordnung:

Mein/unser Unternehmen gilt als KMU (bei Bietergemeinschaft bitte für das federführende Unternehmen angeben):

- Ja
 Nein

Erläuterung:

Die Definitionen sind angelehnt an Artikel 2 des Anhangs zur Empfehlung 2003/361/EG (Amtsblatt der EU L 124/36 vom 20. Mai 2003). Informationen zur Berechnung der Beschäftigtenzahlen bzw. der finanziellen Schwellenwerte sind unmittelbar der v. g. Empfehlung zu entnehmen.

- Kleinstunternehmen (weniger als zehn Personen und Jahresumsatz/-bilanz weniger als 2 Mio. Euro)
- Kleines Unternehmen (weniger als 50 Personen und Jahresumsatz/-bilanz weniger als 10 Mio. Euro)
- Mittleres Unternehmen (weniger als 250 Personen und Jahresumsatz weniger als 50 Mio. Euro bzw. Jahresbilanzsumme weniger als 43 Mio. Euro).

Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Angebot die von der Vergabestelle auf der Vergabemarktplatz NRW ggf. zur Verfügung gestellten aktualisierten Vergabeunterlagen sowie diesbezüglichen Informationen berücksichtigt.

Im Falle einer Auftragsteilung in einem Vergabeverfahren gemäß § 30 Abs. 1 UVgO erkläre ich mich als natürliche Person mit einer Bekanntgabe der in § 30 Abs. 1 UVgO genannten Angaben für eine Dauer von 3 Monaten auf <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.

Mit der elektronischen Abgabe des Angebotes auf dem Vergabemarktplatz NRW gilt dieses als unterschrieben. Auf das Formular 312_322 wird hingewiesen.

Sofern die Vergabestelle ausnahmsweise die Abgabe des Angebotes auf dem Postweg zugelassen hat, muss das Angebot hier unterschrieben werden.